



**Interviewauszug mit Gesundheitssenatorin Katrin Lompscher in der Abendschau von rbb-Berlin am 8.11.07 um 18.30 Uhr.** Kurz vorher stimmte das Landesparlament mit großer Mehrheit für das von ihr vorgeschlagene Nichtraucherschutzgesetz.

Christian Walther vom rbb:

„Es sind heute hier von der CDU noch einmal eingebracht worden der Vorschlag, dass auch auf Kinderspielplätzen das Rauchen untersagt werden sollte. Mit dieser Idee gehen sie weiter. Auch Bayern geht weiter mit Vorschlägen als hier in Berlin. Warum sind Sie da deutlich zurückhaltender?“

Lompscher:

„Also zunächst mal gilt das Nichtraucherschutzgesetz für Gebäude und geschlossene Räume, also insofern hat man systematische Probleme, dass auch Freiflächen betroffen werden sollen. Und der zweite Punkt, der ist mir aber wichtiger. Also worüber wir aber reden müssen über die Gesundheitsgefahren des Rauchens und über die notwendige Vorbildwirkung von Erwachsenen. Also, es geht nicht, dass wir alles über Verbote regeln. Das ist schlicht unmöglich.“

Christian Walther vom rbb:

Warum in den Kneipen kein Verbot von Raucherkammern als Nebenräume? Das ist ja eine Forderung, die heute ja nochmals gekommen ist von den Grünen.“

Lompscher:

„Ich habe schon häufiger gesagt, dass wir sozusagen diesen Bundes- und Länderkompromiss einfach treu geblieben sind, weil wir halt verlässlich sind als Land Berlin und weil wir nicht wollen, dass es Flickenteppich gibt in Deutschland. Im Übrigen glaube ich, dass es auch zur Akzeptanz des Gesetzes beiträgt, wenn man also diese Möglichkeit noch offen lässt.“